



**Pfarrgemeinderat
Zu den Heiligen Aposteln
Erlangen-Büchenbach**

Protokoll der 13. Sitzung am 23.03.2012

Anwesend: Hirschberger Ulrich; Kruft Brigitte; Langer Isabell; Neovesky Maria; Newman Philip; Pelzer Lotte; Pastoralreferent Rauh Engelbert; Pfr. Sauer Ewald; Schneider Gerhard; Vierheilig Marianne; Wahl Birgit; Wawerek Oliver; Wittmann-Sperber Maria (beratendes Mitglied); Hehn Barbara

Entschuldigt: König Ewa

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besinnung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Informationen aus der Sitzung des Seelsorgebereichsrates Erlangen-West (M. Neovesky)
5. Strukturen synchronisieren (Pfr. Sauer)
6. Sonstiges
7. Termine

TOP 1. Begrüßung

Maria Neovesky begrüßt alle Anwesenden und bringt die Fürbitten aus dem heutigen Gottesdienst vor.

TOP 2. Besinnung

Birgit Wahl liest den Text „Teil eines Ganzen“ aus dem Buch „50 Rituale für die Seele“ vor.

TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 4. Informationen aus der Sitzung des Seelsorgebereichsrates Erlangen-West (M. Neovesky)

Die letzte Sitzung des Seelsorgebereichsrates (SB-Rates) war am 06.03.2012.
Zusammengefasst wurden folgende Punkte hervorgehoben:

- Das geplante Gemeindewochenende des SB-Rates wird erst 2013 vom 15.-17. November stattfinden
- In allen vier Gemeinden wurde in der PGR-Sitzung die erste These für die Weiterentwicklung des SB besprochenen
- Für den SB gibt es eine neue Homepage www.seelsorgebereich-erlangen-west.kirche-bamberg.de
- am 19.05.2012 findet ein Jugendstadtspiel aller vier Gemeinden des SB statt

TOP 5 – These 2 des Referates von Pfr. Sauer – „Wir müssen Strukturen synchronisieren!“

Als Einleitung zitiert Pfarrer Sauer die Zeitschrift „Anzeiger für die Seelsorge“ – Heft 3/2012 – mit der Titelaufschrift „Trotz Umbau! Alles geht weiter!“

Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe berichtet über die Arbeit der Pfarrgemeinderäte – passend zu der heutigen These.

Der Einstieg in die zweite These erfolgt mit der Schilderung der Eindrücke und Reaktionen aus der Vorstellung der ersten These in der SB-Ratssitzung.

- Welche verwaltungstechnischen Aufgaben können koordiniert, vernetzt und zentralisiert werden – z.B. Buchführung/Kontoführung für alle Stiftungen
- Wie kann die Gottesdienstordnung synchronisiert werden – z.B. die Organisation der großen Feste

Was muss mit den Gemeinden geschehen, damit in Zukunft möglich wird, Strukturen zu synchronisieren?

Zu dieser Thematik werden in großer Runde vorerst Gedanken und Ideen gesammelt – damit diese Thesen tragfähig umgesetzt werden können:

- Synergieeffekte in den Gemeinden mehr nutzen – z.B. Jugendarbeit, Sommerfest, Fronleichnamsprozession => somit entsteht ein größeres Bewusstsein der Gemeinden füreinander
- Hiermit können auch Ängste aufkommen, dass einzelne Gemeinden demontiert werden, dass alles zusammengewürfelt wird => es kann viel verlorengehen
- Die unterschiedlichen Traditionen der einzelnen Gemeinden werden nicht überall gleich gut angenommen, bzw. vereinheitlicht – wobei St. Xystus und die Apostelkirche schon viele Gemeinsamkeiten haben, weil vormals Filiale – hierbei jedoch Bedenken mit St. Heinrich bestehen
- Auch die Zeiten der Erbauung der Kirchen haben verschiedene Nuancen der Gemeindeglieder geprägt – eine 600 jährige Kirche im Vergleich zu einer 50 bzw. 25 jährigen => stellt eine Bereicherung dar
- Vor Augen geführt wird auch die Situation, dass es in Zukunft mit Sicherheit keinen Pfarrer bzw. Pastoralen Mitarbeiter für jede Gemeinde mehr geben wird
- Die Öffentlichkeitsarbeit könnte besser vernetzt werden – die Ankündigungen der Gemeinden könnten miteinander verknüpft werden
- Bei allem was wir jetzt haben (es muss noch nichts Neues sein) – müssten die Berührungspunkte verstärkt und die Kommunikation untereinander mehr vernetzt werden.

In der nächsten Sitzung des SB-Rates – am 11.06.2012; 20:00 Uhr in der Apostelkirche – wird Frau Anne Kurlmann (Moderatorin und zuständig für die Aus- und Weiterbildung des Pastoralen Personals in Bamberg) diese Thesen moderieren und die Ergebnisse professionell zusammenfassen.

TOP 6 – Sonstiges

Sommerfest 2012 - kann nicht wie geplant am 17.06.12 gefeiert werden, da gleichzeitig das Hoffest der AWO stattfindet.

- Neuer Termin: 06. Mai 2012
- Gottesdienst im Freien – mit den Firmlingen
- Essen auf dem Kirchplatz
- IKJA – organisiert ein Kinderbetreuungsprogramm, evtl. wird auch die Band spielen
- PGR-Mitglieder sind für die Organisation zuständig - Ulrich Hirschberger für den Getränkeverkauf, Familiengottesdienst-Kreis für das Salatbuffet, Marianne Vierheilig, Maria Neovesky, Birgit Wahl und Brigitte Kruft für weitere Mithilfe
- Das Vorbereitungstreffen organisiert Brigitte Kruft in Abstimmung mit Engelbert Rauh.

TOP 6: Termine

- | | |
|-------------------|---|
| 01.04.2012 | Palmsonntagsprozession – Treffpunkt: 9:30 Uhr am Kloster - danach geht es nach St. Xystus (heuer) |
| 21.04.2012 | „Asiatischer Abend“ 19:00 Uhr Apostelkirche – organisiert vom IKJA |
| 25.04.2012 | nächste PGR Sitzung – Besinnung Oliver Wawerek |

Barbara Hehn
(Schriftführerin)